

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 6
Donnerstag,
8. Februar 2007

Weisenbach anno dazumal



Ein Winterbild von Weisenbach mit dem alten Pfarrhaus im Vordergrund, daneben das ehemalige Gasthaus »Blume«.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 28

Bekanntmachung

**zu der Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 13. Februar 2007
um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer
des Rathauses Weisenbach**

Die am **Dienstag, 13. Februar 2007** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Städtebauliche Erneuerung in Weisenbach durch Förderung nach dem Landessanierungsprogramm
 - Einleitungsbeschluss
 - Auftragsvergabe zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchung
3. Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Sicherungsarbeiten entlang der Bahnlinie/B462 im Bereich unterhalb des Schützenhauses
5. Sanierung des Sitzungszimmers im Rathaus Weisenbach
 - Vorstellung der Planung
 - Beschluss der Ausführung
6. Antrag des Fanfarenzuges Weisenbach auf Gewährung eines Zuschusses zur Neubeschaffung einer Landsknechts-Uniform
Beratungsunterlage Nr. 5/2007
7. Bauvorlagen nach dem Kenntnissgabeverfahren zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 4404, Alter Kirchweg 7, Weisenbach
8. Information
9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
10. Bürgerfragestunde

gez. Toni Huber
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Weisenbach für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 18. Januar 2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 6.898.000 Euro

davon im Verwaltungshaushalt 5.068.000 Euro
im Vermögenshaushalt 1.830.000 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 168.000 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H.
der Steuermessbeträge.

Weisenbach, 18. Januar 2007
gez. Toni Huber, Bürgermeister

Das Landratsamt Rastatt hat mit Erlass vom 26. Januar 2007 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes gemäß den §§ 81 Abs. 3 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung bestätigt.

Der Haushaltsplan 2007 liegt gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung in der Zeit von **Freitag, 9. Februar 2007 bis Mittwoch, 21. Februar 2007, je einschließlich, auf dem Rathaus, Zimmer 8**, während der Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Weisenbach, 2. Februar 2007
gez. Toni Huber, Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung dann festzusetzen, wenn sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderung ergibt.

Für Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuermessbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2006 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2007 wird mit den zuletzt festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, die Grundsteuer in einer Summe

am 1. Juli zu zahlen, wenn dies bis zum 30. September für das Folgejahr beantragt wird. Auf das Abbuchungsverfahren ist hingewiesen.

Die Grundsteuerpflichtigen, deren Grundsteuer sich im Vorjahr nicht geändert hat, erhalten **keinen Grundsteuerbescheid**.

Ein entsprechender Vermerk ist auf dem Bescheid aufgedruckt. Die Grundsteuerbescheide verlieren ihre Gültigkeit erst dann, wenn sich in den Besteuerungsverhältnissen etwas ändert. In diesen Fällen werden durch die Gemeindekasse neue Grundsteuerbescheide zugestellt.

Werden Grundstücke im Laufe des Kalenderjahres (Steuerjahres) verkauft, so ist nach den gesetzlichen Bestimmungen der bisherige Eigen-

tümer bis zum Ablauf des Kalenderjahres zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch Widerspruch bei der Gemeinde Weisenbach schriftlich oder mündlich zur Niederschrift angefochten werden.

Gemeinde Weisenbach

gez. Toni Huber
Bürgermeister

Haushaltssatzung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« mit Sitz in Gaggenau für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), in Verbindung mit § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« am 18. Januar 2007 in öffentlicher Sitzung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben
von je 253.400,00 Euro
davon
im Verwaltungshaushalt
243.000,00 Euro
im Vermögenshaushalt
10.400,00 Euro
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0,00 Euro
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000,00 Euro.

§ 3

Die von den Verbandsmitgliedern zu entrichtende Umlage wird festgesetzt auf 201.000,00 Euro.

Gaggenau, 19. Januar 2007

Der Verbandsvorsitzende:
gez. Michael Schulz
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 30. Januar 2007, Az. 14-2207.2-3, die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« am 18. Januar 2007 be-

schlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 bestätigt. Außerdem wurde festgestellt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« für das Jahr 2007 liegt von Montag, 12. Februar 2007, bis Freitag, 16. Februar 2007, sowie von Mittwoch, 21. Februar 2007, bis Donnerstag, 22. Februar 2007, während der Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Finanzverwaltung, Hauptstraße 71, Erdgeschoss, Zimmer 13, zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Gaggenau, 1. Februar 2007

Der Verbandsvorsitzende:
gez. Michael Schulz
Oberbürgermeister

Amtsgericht Rastatt
- Vollstreckungsgericht -

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Wohnungseigentum-Grundbuch von Weisenbach-Au Nr. 253 (nähere Bezeichnung)

290/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Flst. Nr. 1946, Gebäude- und Freifläche Jakob-Bleyer-Straße 42 mit 4,62 Ar verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss, weiter verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz im Aufteilungsplan alles mit Nr. 2 bezeichnet und blau eingezeichnet.

Angaben ohne Gewähr: Dreifamilienwohnhaus mit Garage, Baujahr ca. 1972, freistehend, Massivbauweise, zweigeschossig, nicht unterkellert (Hanggeschoss teilweise im Erdreich), Satteldach zu Wohnzwecken ausgebaut.

Sondereigentum Nr. 2: Vierzimmer-Wohnung im UG, Wohnfläche ca. 107 m², bezugsfrei, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz Nr. 2

soll am Mittwoch, 23. Mai, 9.15 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Herrenstraße 18, Rastatt (Schloss), EG Saal 042, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf: 79.000 €.

In einem früheren Termin wurde gem. § 85 a ZVG der Zuschlag versagt.

Amtliche Nachrichten

Altersjubilare

15. Februar,
71 Jahre
Erna Schoch,
Hauptstraße 23

17. Februar, 71 Jahre
Rita Schreier,
Alter Kirchweg 10



Sperrungen am »schmutzigen Donnerstag«

Am »schmutzigen Donnerstag«, 15. Februar, stellen der Kindergarten in Au, der junge Chor und die Jugendfeuerwehr auf dem Dorfplatz einen Narrenbaum. Aus diesem Grund ist die Jakob-Bleyer-Straße sowie der Dorfplatz von 14 bis 16 Uhr gesperrt.



Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.

Redaktionsschluss geändert

Am Rosenmontag, 19. Februar, und Faschingsdienstag, 20. Februar, ist das Rathaus geschlossen. Der Abgabetermin für den Gemeindeanzeiger der Woche 8 wird deshalb auf

Freitag, 16. Februar, 11 Uhr

vorverlegt. Wir bitten um Einhaltung des vorverlegten Abgabetermins.

Später eingehende Vereinsnachrichten und sonstige Mitteilungen auch E-Mails können dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an
diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Reinhard Schäuble,
Bleichstraße 42, Gernsbach,
Tel. 07224 5995

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Huemerlehner/Schwinge,
Fliederweg 3, Rastatt,
Tel. 07222 23866

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

10. Februar - Löwen-Apotheke
Igelbachstraße 3, Gernsbach
Tel. 07224 3397

11. Februar - Wendelinus-Apotheke
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
Tel. 07224 991780

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26
Bad Rotenfels, Tel. 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

Murgtaler Modellbahnclub baut Untergeschoss der Grundschule für Vereinszwecke um

Nachdem die Nutzung der Räumlichkeiten im Untergeschoss der Grundschule durch den Bauhof mit Schaffung der neuen Bauhofraumlichkeiten in der Schlechttau aufgegeben wurde, standen diese zunächst leer.

Gleich mehrere örtliche Vereine hatten Interesse an der Nutzung dieser Räumlichkeiten bekundet, nahmen aber, nachdem diese den Sanierungsaufwand gesehen hatten, davon wiederum Abstand.

Letztendlich kam der Murgtaler Modellbahnclub, welcher derzeit im Anwesen Schulstraße 4, neben dem Kindergarten in Au, beheimatet ist, auf die Verwaltung wegen Nutzung der Räumlichkeiten im Untergeschoss der Grundschule zu. Trotz des umfangreichen Sanierungsaufwandes war das Interesse des Modellbahnclubs ungebremst.

Bereits vor rund zwei Jahren hatte der Bauausschuss grundsätzlich beschlossen, dem Murgtaler Modellbahnclub die Räumlichkeiten zu überlassen, allerdings mit der Maßgabe, dass die anstehenden Sanierungs-

arbeiten in Eigenregie und auf eigene Kosten durchgeführt werden.

Bereits schon seit rund eineinhalb Jahren ist nunmehr die relativ kleine Gruppe des Murgtaler Modellbahnclubs mit ca. 10 Aktiven und 5 Jugendlichen in ihrer Freizeit tätig, um das Untergeschoss zu sanieren und für die Vereinszwecke auszubauen.

Die letzte Sitzung nutzten die Mitglieder des Bauausschusses, um sich von den Arbeiten ein Bild zu verschaffen. Dabei war man nachhaltig beeindruckt, wie der Murgtaler Modellbahnclub mit einer relativ geringen Mitgliederzahl doch schon über 1.600 Stunden ehrenamtlich geleistet hat.

Intensiv wurden die Feuchtigkeitsprobleme angegangen. So wurde gegen die aufsteigende Feuchtigkeit in den Zwischenwänden, wo es möglich war, eine Isolationsschicht eingezo-

Bis in eine Höhe von ca. 1,50 m wurde

eine zusätzliche Mauer mit Hinterlufung eingezo-

In einem weiteren Raum wurde der vorhandene Boden auf eine Tiefe von ca. 30 cm ausgegraben und nach Einbau einer Isolationsschicht eine neue Bodenplatte betoniert. Wer bereits früher in diese Räumlichkeiten kam, konnte eine deutliche Verbesserung des Raumklimas feststellen.

Doch noch immer verbleibt viel zu tun. So stellte der Vorsitzende des Murgtaler Modellbahnclubs, Arnold Fait und seine Mitarbeiter den Mitgliedern des Bauausschusses auch die weiter geplanten Vorhaben vor. Neben der Umgestaltung des Sanitarbereichs sollen auch ein Wirtschaftsraum und ein Jugendraum geschaffen werden. In der großen, ehemaligen Küche soll später einmal die Anlage aufgebaut werden und ein weiterer Raum soll im Stil eines Eisenbahnwagens eingerichtet werden.

Den Mitgliedern des Murgtaler Modellbahnclubs verbleibt auch in den kommenden Monaten noch viel Arbeit und man ist sich dabei bewusst, dass noch einiges an Zeit vergehen wird, ehe man sich dem eigentlichen Hobby, dem Modellbahnbau widmen und die Anlage in den dann renovierten Räumlichkeiten im Untergeschoss der Grundschule aufbauen kann.

Besondere Anerkennung und Lob konnten die Mitglieder des Modellbahnclubs für ihr Engagement ernten, welches sie nicht nur in Zeit sondern auch durch einen monatlichen Mitgliedsbeitrag und durch die Spenden von Baumaterialien, welche benötigt werden, investieren.

Auch die Gemeinde will dabei nicht untätig sein und so beschloss der Bauausschuss spontan, den Modellbahnfreunden einen Materialkostenzuschuss zu gewähren.



Der Modellbauclub in seiner neuen Räumlichkeit.

Gut besuchte Info-Veranstaltung zu DSL in Weisenbach



Rege Teilnahme an der DSL-Infoveranstaltung.

Dass Weisenbach, was die Nutzung moderner und schneller Internetverbindungen angeht, nicht im Abseits stehen möchte, wurde bei der Informationsveranstaltung im Gemeindehaus am vergangenen Montag deutlich. Mehr als 60 Bürger waren gekommen, um sich bei der von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der Telekom initiierten Informationsveranstaltung kundig zu machen. Nach weiteren zwischenzeitlich erfolgten Verbesserungen im Leitungsnetz sind von den rund 1.050 geschalteten Leitungen derzeit über 950 Anschlüsse auf DSL umwandelbar. Die Möglichkeit, DSL zu erhalten, liegt somit bei rund 90 Prozent, wobei sich dies allerdings aufteilt, denn während Weisenbach nahezu voll versorgt werden könnte, ergeben sich in Au, Neudorf und der Emisau erhebliche Probleme. Auch ist die Bandbreite, welche für die Kunden erreichbar ist, mit überwiegend 384 bis 1024 kbit/sec. je Sekunde noch relativ bescheiden. Johannes Löffler, Teamleiter bei der Deutschen Telekom im

Bereich Netzinfrastruktur erläuterte die technischen und physikalischen Gegebenheiten. Der derzeitige Verteilerknoten liegt in Gernsbach im Blumenweg und die physikalische Reichweite ist begrenzt. Derzeit können die Anschlüsse nur über Kupferanschlussnetze bereitgestellt werden und dabei beträgt die Reichweite maximal 5,9 Kilometer. Die von der Telekom vorgesehene technische Aufrüstung sieht die Schaffung eines so genannten Outdoor-DSLAM vor, welcher an der Abzweigung B 462/Reichentaler Straße geplant ist. Des Weiteren sollen die vorhandenen Telekom-Verteiler im Bereich der Kath. Kirche sowie in der Gaisbachstraße aufgerüstet und ausgebaut werden und das notwendige Glasfaserkabel von Gernsbach über die Reichentaler Straße bis nach Weisenbach geführt werden. Sobald die technischen Voraussetzungen geschaffen sind, kann Weisenbach zu 100 Prozent mit DSL in Leistungsbreiten zwischen zwei und sechs MB versorgt werden.

Aus wirtschaftlichen Gründen kann die Telekom die notwendigen Investitionen jedoch nur dann tätigen, wenn entsprechendes Interesse gegeben ist. Wie für den Ortsteil Reichental der Stadt Gernsbach, so wurde auch der Gemeinde Weisenbach ein Kooperationsangebot unterbreitet, welches vorsieht, dass sich mindestens 150 Neukunden finden oder die Gemeinde die Kosten je fehlendem Neukunden in Höhe von ca. 415 Euro übernimmt. Die Telekom geht, sofern die Gemeinde den Kooperationsvertrag unterzeichnet hat, von einer Bauzeit von ca. vier bis sechs Monaten aus.

Nachdem sich seit dem von der T-Com gewählten Stichtag im vergangenen Herbst bereits 65 Neukunden bei der Telekom gemeldet hatten, gingen im Vorfeld bzw. bei der Informationsveranstaltung weitere 25 Interessentenbekundungen ein, sodass gegenwärtig noch etwa 60 Neukunden hinzukommen müssten.

Bürgermeister Toni Huber zeigte sich zuversichtlich, dass das entsprechende Interesse vorhanden ist und war darum, dass sich in den nächsten Tagen bei der Gemeindeverwaltung noch Interessierte melden könnten. Das entsprechende Formblatt zur Interessentenbekundung ist bei der Verwaltung erhältlich oder auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Vom T-COM Business in Sinzheim standen Julien Clero und Michael Ragusa Rede und Antwort, um vielfältige Fragen aus den Reihen der Interessierten zu den Angeboten der T-COM zu beantworten.

Dem Besuch und der Diskussion bei der Veranstaltung nach zu urteilen, möchten auch die Weisenbacher im word-wide-web nicht im Abseits stehen.



Nur Narren fahren mit Promille



Narrensamen-Fastnacht in Au

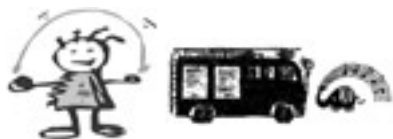
»Kindergaade-Schlämbe«

Den Auftakt machen am schmutzigen Donnerstag, 15. Februar, die »Kindergaade-Schlämbe. In der Zeit zwischen 10.30 und 13 Uhr klingeln die Kleinen wieder an den Haustüren um lustige Narrenlieder zum Besten zu geben. Über zahlreich geöffnete Türen freuen sich die Kindergartenkinder.

Narrenbaumsetzen

Der Jugendchor und die Jugendfeuerwehr laden die gesamte Bevölkerung ab 14 Uhr an den Kroneplatz ein. Dort wird gegen 14.30 Uhr der Narrenbaum gestellt. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung wird bestens gesorgt.

Auf zahlreiche Gäste, gute Laune und viel Spaß freut sich der Auer Narrensamen



Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Doppelbett, 2 x 2 m, mit Überbau

und zwei Rosten, weiß, ☎ 50727

2. Baby-Jogger, dunkelblau, mit Zubehör, ☎ 994433

3. Glas-Couchtisch mit Metallbeinen, L: 1,50 x B: 0,70 m, ☎ 656650

4. Wohnzimmerschrank, H: 2,32 x B: 3,50 x T: 0,45 m, ☎ 916000

5. Fahrradheimtrainer, ☎ 67107

6. Mikrowelle, voll funktionsfähig, ☎ 2790

7. PC-Farbmonitor, 15 Zoll, ☎ 5890

Schließung der Sporthalle

Die Sporthalle ist über die Faschingstage von Fastnachtssonntag, 18. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 21. Februar, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung der Sporthallenschließung.

Bücherei Weisenbach und Au

köb III

Ausleihzeiten:

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

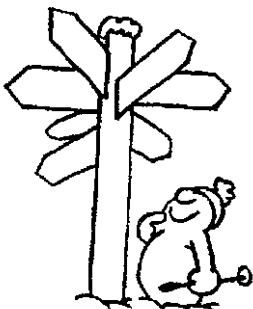
Schulnachrichten

Johann-Belzer-Schule Weisenbach

Wintersporttag

Wie in den letzten Jahren findet der Wintersporttag wieder auf dem Feldberg statt.

Termin ist Sonntag, 4. und Montag, 5. März. Anmeldungen von Schülern und Familienangehörigen bis Montag, 12. Februar, beim Sekretariat der Schule.



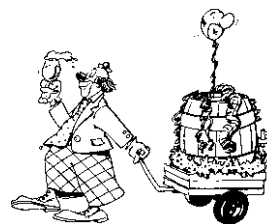
Vereinsnachrichten

TV Weisenbach

Teilnahme am Fastnachtsumzug

Der TV beteiligt sich am Forbacher Fastnachtsumzug, der am Sonntag, 18. Februar, stattfindet und um 14 Uhr beginnt. Wir fahren mit der Stadtbahn (Eilzug S31) um 12.51 Uhr ab Weisenbach nach Forbach. Da noch Gruppenfahrkarten gelöst werden müssen, bitte rechtzeitig am Bahnsteig eintreffen. Mit der Pinguinverkleidung wollen wir an diesem Fastnachtsumzug teilnehmen. Also alle TVW-Pinguine, die mitmachen wollen, bitte recht-

zeitig am Fastnachtssonntag am Weisenbacher Bahnsteig einfinden.



Möchte jemand noch Rücksprache nehmen, wendet Euch bitte an Familie Haak, Telefon 4346 oder Familie Neuber, Telefon 7134.

E-Jugend Turniersieger

Als Turniersieger kehrten die FCW-Kids am Sonntag, 4. Februar, aus Forbach heim. In einer stark besetzten Vorrundengruppe setzte sich das FCW-Team gegen Mitteltal (0:2), Huzenbach (3:0) und Loffenau (4:2) als Gruppenzweiter durch. Im Halbfinale warf man den SV Ottenau mit 4:2 aus dem Rennen. Auch der gastgebende SV Forbach konnte trotz großem Kampf im Finale die hervorragend aufgelegten Weisenbacher nicht mehr stoppen. Mit 3:1 gewann der FCW und durfte sich als verdienter Turniersieger feiern lassen.

Motorradtour 2007

Hallo Motorradfreunde des FCW, nachdem die Rückmeldungen der ersten Tour sehr positiv waren, haben wir uns entschlossen, auch in diesem Jahr eine Motorradausfahrt durchzuführen. Termin ist vom 6. bis 9. Juni. Die Tour führt uns dieses Jahr nach Südtirol ins schöne Eggental (Bozen ca. 20 km). Geplant sind drei Übernachtungen im Hotel Mondschein in Eggen. Das Hotel bietet ebenfalls alles, was das Bikerherz begehrt. (www.hotel-mondschein.it).

Wir werden zwei schöne Touren fahren. Die erste Tour wird uns in Richtung Gardasee führen und die zweite Tour geht ins Herz der Dolomiten. Spektakuläre Straßen, Täler, Schluchten usw. sind uns sicher. Die Kosten liegen bei ca. 150 Euro pro Person für drei Übernachtungen mit Halbpension. Da dieser Termin am Ende der Pfingstferien liegt, müssen wir die Reservierung der Zimmer schnellstmöglich vornehmen.

Wir benötigen bis Ende Februar eine verbindliche Zusage um die Anzahl der Zimmer buchen zu können. Bei Interesse bitte per Telefon oder Mail bis Mittwoch, 28. Februar, bei Uwe Hürst melden. Telefon 50652, E-Mail: uwe.huerst@freenet.de

Gruß
Euer Biker-Team vom FCW

Heißes Wochenende in Weisenbach

Am Freitag, 9. Februar, ist »Schnurren in Weisenbach«. Die bekannte Tanz- und Showband »Radioman« sorgt mit ihrem einzigartigen Faschnachtsprogramm für die nötige Hot-Winter-night-Music. Pils- und Weizenstand sowie die Bar sind dabei natürlich geöffnet.

Am Samstag, 10. Februar, wird bei der Prunksitzung ein letztes Mal das Sitzungsprogramm präsentiert. Karten hierfür sind bei Armin Krieg, Telefon 5558, zu erhalten. Anrufen lohnt. Und wer ins Prunksitzungsprogramm reinspickeln will: Bilder und Impressionen zur Sitzung und zum bisherigen Faschnachtsprogramm gibt es im Internet unter www.hohleeiche.de, Kapitel: Kampagne.

Bevor mit Törrö und Trara die Narren am schmutzigen Donnerstag, 15. Februar, den Weisenbacher Regierungssitz stürmen, nehmen wir ab 10 Uhr im alten Spritzenhaus ein zünftiges Narrenfrühstück zu uns. Um 14.30 Uhr übernimmt Prinz Karneval das Regiment im Rathaus. Dabei wird die KG durch allerlei Anhang und mit viel Radau und Getöns unterstützt. Am Abend findet es dann wieder statt: das Party-Schnurren in Weisenbach. Mit Hits und Ohrwürmern der Tanz- und Showband »High Energy« wird dem Besucher kräftig eingeheizt. Mitsingen, Spaß haben, Abrocken und Tanzen sind dabei angesagt.

Eichos

Umzug

Für den Umzug am Samstag, 10. Februar, der Waldschädler in Gernsbach treffen sich die Eichos um 13.30 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle in Weisenbach. Abfahrt 13.50 Uhr mit der S-Bahn nach Gernsbach, dort ist dann um 14.11 Uhr das Narrenbaumstellen und um 15.11 Uhr beginnt der Umzug durch die Altstadt von Gernsbach. Kleidung: Häs komplett mit Masken. Wurfmaterial bitte wieder selber mitbringen.

Narrenmesse und Brauchtumsabend
Für die Narrenmesse und den Brauchtumsabend der Teufel vom Teufelskamin in Herrenwies am Mittwoch, 14. Februar, treffen wir uns ab 16.30 Uhr im Gasthaus »Grüner Baum« zum Schminken und Einstimmen. Abfahrt ist um 18.08 Uhr mit der S-Bahn nach Forbach, von dort fährt um 18.20 Uhr der Shuttle-Bus nach Herrenwies. Bitte hierfür bei Ursula Kopp, Telefon 07224 2055, anmelden oder sich in der Anmeldeleiste im Vereinsraum eintragen.

Eichofrühstück

Mittlerweile schon traditionell gibt es am schmutzigen Donnerstag, 15. Februar, ab 10 Uhr im Spritzehäusel in Weisenbach wieder das Eichofrühstück. Sie können sich bei uns mit Kaffee, frischen Brötchen, Marmelade, Wurst und Käse, Eiern mit Speck, Sekt oder Orangensaft und/oder mit einer deftigen Gulaschsuppe für den Rathaussturm am Nachmittag stärken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Imkerverein Weisenbach

Stammtisch

Am Freitag, 9. Februar, trifft sich der Imkerverein Weisenbach um 19.30 Uhr in Hilpertsau im Gasthaus »Ochsen« zum Stammtisch mit Vortrag von Bienenzuchtberater H. Dietrich über Frühjahrsentwicklung, Stand der Völker, Auswinterung und Neuerungen.

Dies wird ein informativer, interessanter Vortrag für Jung und Alt, ebenso sind Gäste aus den Nachbarvereinen eingeladen und herzlich willkommen.

Katholische Sozialstation

für ambulante Pflegedienste

Forbach - Weisenbach

Telefon 07228 960575

Trainingslager in Italien

Auch in diesem Jahr wird wieder in der Weisenbacher Partnergemeinde San Costanzo das Quartier aufgeschlagen, um sich für die Saison 2007 optimal vorzubereiten. Um die entsprechenden Planungen voranzutreiben, wie Hotelbuchung, Organisation von Bussen, etc. bittet die LAG-Führung sich bis Sonntag, 11. Februar, bei Frank Lang, Telefon 07228 2956, oder Björn Wunsch, Telefon 07228 1308, anzumelden.

Es ist geplant in der Nacht vom 5. auf 6. April anzureisen und am Samstag, 14. April, wieder zurückzufahren. Weitere Einzelheiten sind bei Frank Lang und Björn Wunsch zu erfahren.

Termine

Hallenwettkämpfe (in Klammern Meldeschluss): 24. Februar, Baden-Württembergische Meisterschaften Cross Bitz (10. Februar). 24./25. Februar, Deutsche Meisterschaften Senioren Halle und Winterwurf Düsseldorf. 3. März, Badische Meisterschaften Winterwurf Schüler Sinsheim (18. Februar). 4. März, Badische Meisterschaften Halle Schüler Mannheim (18. Februar). 10. März, Deutsche Crossmeisterschaften (17. Februar). 17. März, Kreiswaldlaufmeisterschaften Iffezheim. 25. März, Günther-Krieg-Gedächtnis-Crosslauf Langenbrand. 31. März, KM Langstrecken Bietigheim. Meldungen nur über Dieter Wunsch.

Die Termine sind einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastat-tertv.de/leichtathletik.

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Langenbrand

Wandereinladung nach Baiersbronn

Am Sonntag, 11. Februar, wandern wir mit unseren Freunden von der Ortsgruppe Klosterreichenbach zur Glasmännlehütte in Baiersbronn. Hierzu treffen wir uns um 9 Uhr am Bahnhof Langenbrand. Von hieraus fahren wir mit der Stadtbahn zum Bahnhof Baiersbronn, wo wir uns um

Rückblick Emmendinger Hütte



Die Naturfreunde waren am Feldberg.

Zum dritten Mal in Folge reiste die Sparte »Junge Familie, Kinder und Jugend« der Naturfreunde mit einer Mannschaft von 30 Personen zum Feldberg, um dort ein tolles Ski-Wochenende zu verbringen.

Doch die Schneelage machte uns was das Skifahren anging, einen Strich durch die Rechnung. Nur wenige nutzten die schmale Piste am Seebuck, um wenigstens ein paar Abfahrten zu absolvieren.

Da wir ja für alle Lagen gerüstet waren, machte sich ein Großteil der Mannschaft am Samstag, bei super sonnigem Wetter zu einer Tagestour rund um den Feldberg auf. Unser Weg führte uns über den Feldberg-Gipfel, von wo man eine super Fernsicht zu den Alpen genießen konnte, vorbei am Feldsee zur Raimartihütte. Dort machten wir eine zünftige Einkehr und genossen die Sonne. Gestärkt ging es dann weiter und zurück

zur Emmendinger Hütte. Mit guter Stimmung, fröhlich und ausgelassen, ließen wir den Tag ausklingen.

Der Sonntag begrüßte uns mit Sonne pur und so machte sich wieder ein kleiner Teil der Gruppe auf zum Seebuck und der Rest wanderte zum Herzogenhorn. Am frühen Nachmittag traf sich die ganze Gruppe noch zum gemeinsamen Abschluss am Gasthaus »Südhang«. Auch hier genossen wir die Sonne und relaxten in den Liegestühlen bevor wir die Heimreise antraten.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die trotz der schlechten Schneebedingungen zum Gelingen dieses Hüttenwochenendes beigetragen haben. Natürlich werden wir unseren Feldbergaufenthalt auch im nächsten Jahr anbieten, in der Hoffnung, dass der nächste Winter auch tatsächlich ein Winter wird.

steigt und an der Sammelfahrt teilnehmen möchte, sollte sich zuvor bei Adolf Gerstner melden. Organisation: Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461.

Mittwochswanderung

Die nächste Mittwochswanderung findet am 14. Februar statt. Hierzu treffen sich die Teilnehmer an diesem Tag um 14 Uhr am Bahnhof Langenbrand, zur Fahrt mit der Stadtbahn nach Bad Rotenfels - Weinbrennerstraße. Dort beginnt um 14.50 Uhr die

Wanderung, die zunächst über das Schul- und Sportzentrum zum Lukasplatz, zur Ittersbachhütte, wo eine kurze Pause vorgesehen ist, führt. Weiter geht es dann über den Saum- und Breitensteinweg nach Winkel, wo im »Hofstüble« eine Einkehr vorgesehen ist. Von hier aus wandern wir dann auf gutem Wege zur S-Bahn-Haltestelle Bad Rotenfels - Schloss. Insgesamt handelt es sich um eine bequeme Wanderung mit einer Wanderstrecke von ca. acht bis zehn km,

einer Gehzeit von ca. zweieinhalb Stunden und einer Höhendifferenz von ca. 50 m. Zu diesem Wanderunternehmen sind alle Mittwochswanderer, Wanderfreunde sowie Gäste recht herzlich eingeladen. Fahrkarten werden gesammelt besorgt. Wer nicht in Langenbrand zusteigt und an der Sammelfahrt teilnehmen möchte, sollte dies zuvor der Wanderführung mitteilen.

Wanderführung: Hedwig und Adolf Gerstner, Telefon 07228 2245.

Turnverein, Abteilung Tischtennis

Mannschafts-Ergebnisse

Mit einem Sieg begann die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga die Rückrunde. Es wurde der Tabellenletzte TTC Langhurst nach einem spannenden Spiel, bei dem die Gäste lange Zeit ebenbürtig waren, mit 9:4 besiegt. Bis zum Stand von 5:4 hatten die Weisenbacher nicht die Chance wegzuziehen, da der Gegner immer kontern konnte. Aber danach war der Bann gebrochen und alle Spiele für die Gastgeber erzielt werden. Ungeschlagen mit 2 Einzelpunkten blieben Gerhard Egner, Rouven Christmann und Jürgen Burkhardt. Jeweils einmal konnten Frank Kalmbacher und Mario Schweyda gewinnen. Zum nächsten Heimspiel am Samstag, 10. Februar, wird die Mannschaft des TTC Berghaupten in Weisenbach erwartet.

Nicht so erfolgreich verlief der Rückrundenstart für die Damenmannschaft in der Verbandsliga. Im Derby gegen den TTC Iffezheim musste eine 4:8-Niederlage eingesteckt werden. Bis zum Zwischenstand von 4:4 verlief das Spiel ausgeglichen. Danach lief es bei den Weisenbacherinnen nicht mehr und der Gegner nutzte diese Chance eiskalt aus. Als einzige blieb Regina Roflik im Einzel ungeschlagen. Die restlichen Punkte steuerten Jasmin Krieg und das Doppel Karin Schiel/Jasmin Krieg bei. Am Freitag, 9. Februar, müssen die Damen zum Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn FT Freiburg antreten.

Besser läuft es momentan für die zweite Herrenmannschaft in der

Kreisklasse A Nord, da man Tabellenführer mit 20:2 Punkten ist. Dies musste auch die Mannschaft von Au am Rhein erkennen, die mit einer 2:9-Niederlage nach Hause geschickt wurde. Zu keiner Zeit war das Spiel für die Weisenbacher in Gefahr zu verlieren. Ungeschlagen blieben die Spieler Benno Fortenbacher, Frank Kalmbacher, Dr. Heinrich Walter, Erich Fellmoser und Ingo Weiler. Am Samstag, 10. Februar, findet das Derby gegen den punktgleichen Tabellenzweiten TTC Iffezheim II in Iffezheim statt. In diesem Spiel sollte gepunktet werden, wenn man Meister machen möchte.

Weiterhin auf dem 4. Tabellenplatz rangiert die dritte Herrenmannschaft in der Kreis-Klasse B Nord. Gegen den TV Gernsbach II musste eine 6:9-Niederlage hingenommen werden. Über die gesamte Spieldauer mussten die Weisenbacher einem Rückstand hinterherlaufen und konnten nicht mehr aufgeholt werden. Jeweils einen Siegpunkt erspielten Alfred Großmann, Patrick Kühn, Alfons Krieg, Artur Großmann und Gerhard Kottler. Dafür wurde die TTG Ötigheim III mit 9:5 besiegt. Trotz einer 6:1-Führung konnten die Ötigheimer noch auf 7:5 verkürzen, ehe die Weisenbacher das Spiel mit 9:5 beendeten. Hier blieben Patrick Kühn und Artur Großmann mit zwei Erfolgen unbesiegt. Die restlichen Punkte erzielten Alfred Großmann, Wolfgang Überle und Gerhard Kottler.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Kolpingfasent auf der Grüb

Komm heraus - s' geht hoch hinaus -
s' ist Narrenzeit im Kolpinghaus
Superstimmung, gutes Essen -
bei Kolping die Sorgen mal vergessen
ob kleines Kind - ob Opa Karl -
Kolping-Spaß auf jeden Fall
egal ob arm oder mit viel Geld -
komm in die Kolpingfaschingswelt
Hier spielt die Musik - hier geht es ab -
hier kommt das Narrenvolk auf Trab
Bei uns kannst in die Bütt auch steigen -
und dein Talent gleich allen zeigen
Bei uns mal tanzen, singen, lachen
und ganz viel dummes Zeug mal machen
Polonaise, Majonaise, Blödsinn,
Schnitzel, Schweizer Käse
Pils vom Fass, ein Viertel Wein -
lieber Narr - was darf's denn sein?
Später dann in der Kolpingbar -
Sekt-Orange - ganz wunderbar
Wodka-Lemon, Jägermeister -
dann verlassen dich die Geister
Dann geht's heim - es reicht für heut' -
grüß Gott Kolping - es hat mich gefreut.



Die Kolpingfamilie Weisenbach lädt alle Närrinnen, Narren, närrischen Kinder, Büttel, Prinzen, Polizisten, Zigeunerinnen, Feen, Zauberer, Hexen und sonstige komische Figuren recht herzlich zur Fasent ins Kolpinghaus ein! Saalöffnung ist um 15.59 Uhr. Programmbeginn um 16.59 Uhr.

Terminvorschau

Am Sonntag, 11. Februar, Faschings-Frühshoppen im Kolpinghaus. Nächster Freitagstreff am 16. Februar.

Im Ortsteil Au wird's närrisch

Nachdem in anderen Orten die Fastnacht schon in vollem Gange ist, beschränkt man sich im Ortsteil Au auf das eigentliche Fastnachtswochenende. Obwohl es in Au keine Karnevalvereine gibt, verstehen es die örtlichen Vereine abwechselnd jedes Jahr ein ansprechendes närrisches Programm zu bieten.

Verantwortlich zeigt sich in diesem Jahr der Gesangverein »Eintracht«. Wert legt man auf selbstgestrickte und ortsbezogene Auftritte mit Büttenreden, Gesangs- und Tanzgruppen, wofür schon seit Wochen geprobt wird.

Für die beiden dreistündigen närrischen Programmabende am Fastnachtssamstag und Fastnachtsson-

tag, Beginn jeweils 19.33 Uhr, findet ein Kartenvorverkauf am Samstag, 10. Februar, von 11 bis 15 Uhr im Kirchensaal statt. Karten können ab Sonntag, 11. Februar, bei Ellen Schoch, Telefon 67986, bestellt werden oder sind an der Abendkasse erhältlich.

Bereits am schmutzigen Donnerstag, 15. Februar, wird ab 15 Uhr vom jungen Chor, Jugendfeuerwehr und dem Kindergarten auf dem Kronenplatz der Narrenbaum gestellt, wozu die Bevölkerung eingeladen ist.

Traditionell ziehen am Fastnachtssonntag, 19. Februar, Schlempergruppen durch den Ort. Um 14.30 Uhr ist Aufstellung auf dem Schulhof zum Kinderumzug mit Brezelstecken, an-

schließend buntes Kinderprogramm im Kronensaal.

Zum Kehraus geht's dann am Fasnetdienstag, 20. Februar, im Sänglerheim weiter. Bei anbrechender Dunkelheit trifft man sich unterm Feuerwehrgerätehaus zum Einheulen, um anschließend den Fasnetputz auf dem Kronenplatz zu verbrennen, wofür sich die Feuerwehr verantwortlich zeigt. Zum Ausklang mit Tanz trifft man sich nochmal im Sänglerheim. Zu diesem närrischen Fastnachtsprogramm lädt der Gesangverein die Einwohnerschaft sowie Gäste aus nah und fern recht herzlich ein.

Chorproben

Chorproben am Freitag, 9. Februar, 18 Uhr junger Chor, 19.45 Uhr Männerchor.



Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 10. bis Sonntag, 18. Februar

Samstag, 10. Februar
Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. Februar -
6. Sonntag im Jahreskreis
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; Arnold Fischer und verstorbene Angehörige; Theresia Lang (Jahrtag); Taufe des Kindes Julia Elisabeth Zapf
Au 13.30 Uhr Rosenkranz
Weisenbach 14 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 13. Februar
Weisenbach 17.30 Uhr Beichtge-

legenheit
18 Uhr 1. Seelenamt für Hilda Ungemach

Mittwoch, 14. Februar
Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 15. Februar
Au 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr heilige Messe

Freitag, 16. Februar
Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz
Au 8 Uhr Rosenkranz

Samstag, 17. Februar
Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 18. Februar -
7. Sonntag im Jahreskreis
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde
14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 20. Februar, geschlossen.

Regionale Beratungsgespräche des Erzb. Officialates

Das Erzbischöfliche Officialat bietet vor der Einleitung eines Ehenichtigkeitsverfahren ein Beratungsgespräch an, indem die Schilderung der Lebenssachverhalte evtl. kanonische Klagegründe erläutert werden, über das notwendige Beweisangebot seitens der klagenden Partei spricht und auf Wunsch bei der Abfassung einer Klageschrift behilflich ist.

Die Termine sind freitags, 23. März und 6. Juli von 9.30 bis 15.30 Uhr im Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14, 76133 Karlsruhe.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst in Weisenbach (Pfarrer G. Bub), gleichzeitig laden wir zum Kindergottesdienst ein

Dienstag, 13. Februar

15.30 Uhr Andacht im Krankenhaus in Forbach (Pfarrer G. Bub)

Mittwoch, 14. Februar

17 Uhr Konfirmandenunterricht im Gruppenraum in Forbach
19.30 Uhr Monatstreff »Damaris« im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Forbach

Donnerstag, 15. Februar

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach

Rückblick auf den ökumenischen Gottesdienst am 31. Januar in der ev. Kirche Forbach

Der Gottesdienst, der anlässlich der

Gebetswoche für die Einheit der Christen stattfand, wurde von den beiden Forbacher Pfarrern Gerhard Dutzi und Gerhard Bub gehalten. Allein schon der sehr gute Besuch des Gottesdienstes zeigt den Wunsch der Gemeindemitglieder, die ökumenischen Beziehungen zwischen den beiden Kirchengemeinden weiter zu vertiefen.

Die Liturgie des Gottesdienstes wurde von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK) erarbeitet. Hr. Pfarrer Dutzi hielt eine sehr trostreiche und ökumenische gesinnte Predigt über Matthäus 7, 31-37 (Heilung eines Taubstumm). Der Predigttext und die Liturgie der Gebetswoche standen in diesem Jahr unter dem Leitwort: Christus macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen.

Pfarrer Bub bat um eine Kollekte für das »Salem Centre for Medico-Social

Services in Kairo/Ägypten. Pfr. Bub hat diese soziale Einrichtung der kop-tisch-christlichen Kirche unter der Leitung von Schwester Maria vor einigen Wochen besucht und konnte sich von der Notwendigkeit der finanziellen Hilfe für die Menschen in den Elendsvierteln Kairos selbst überzeugen. Nach dem Gottesdienst, der in einer sehr harmonischen Atmosphäre gefeiert wurde, war noch Gelegenheit zum Gespräch auf der Empore der Kirche, die zahlreiche Gemeindemitglieder wahrnahmen.

Es herrschte eine sehr gute Gemeinschaft. Allen, die in diesem Gottesdienst mitwirkten, vor allem Hr. Pfarrer Dutzi und den beiden Liturginnen Ute Branfstetter und Ute Reinbold sei herzlich gedankt. Auch gilt der Dank den Frauen, die das anschließende gemütliche Beisammensein vorbereitet und organisiert haben. Wir freuen uns jetzt schon auf den ökumenischen Gottesdienst im Januar 2008.